



photo: kosciak, allrounder mountain resort

WELTCUP 2010/2011 – Skilanglauf Düsseldorf: Zahlen und Fakten

Freier Eintritt am Rheinufer – das dürfte im gesamten Weltcup-Geschehen einmalig sein: Für alle Zuschauer ist der Besuch des Düsseldorfer Weltcups kostenlos!

WETTKAMPF: Startzeiten (Änderungen vorbehalten)

- Sa., 4. 12. 10: 10.30 Uhr, Sprint (F), Qualif., Damen/Herren, 0,95/1,9 km
- Sa., 4. 12. 10: 12.30 Uhr, Sprint (F), Finale, Damen/Herren, 0,95/1,9 km
- So., 5. 12. 10: 11.00 Uhr, Teamsprint (F), Damen, 6 x 0,95 km
- So., 5. 12. 10: 13.30 Uhr, Teamsprint (F), Herren, 6 x 1,9 km

TICKETS: freier Eintritt

Ob im Start- und Zielbereich oder entlang der Strecke: Der Besuch der Wettkämpfe ist kostenlos, es wird kein Eintritt erhoben. Das gilt sowohl für die Sprints am Samstag wie auch für die Teamsprints am Sonntag.

INFORMATIONEN: allrounder mountain resort gmbh & co. kg

Telefon: +49 (0 21 31)/12 44-0

Fax: +49 (0 21 31)/12 44-3 50

E-Mail: info@allrounder.de

TOP-EVENT ZWISCHEN RHEIN UND INNENSTADT

Anfang Dezember ist der Düsseldorfer Weltcup gleich ein Saisonhöhepunkt

Direkt nach den ersten Weltcup-Rennen in Schweden und Finnland machen die besten Skilangläufer Station in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Am 4. und 5. Dezember trifft sich die Skilanglaufelite zum neunten Mal am Düsseldorfer Rheinufer. Die Schneesicherheit ist in Düsseldorf dann so hoch wie an wenigen anderen Orten.

Damit eine perfekte Strecke für den Skilanglauf-Weltcup und die Athleten aus aller Welt zur Verfügung steht, sind die Schneespezialisten aus der Skihalle in Neuss im Einsatz. „Diese erfahrenen Pistentechniker präparieren die Rennstrecke aus 3000 Kubikmeter Schnee“, erklärt Organisationschef August Pollen.

Was vor neun Jahren eine verrückte Idee war – eine Skiveranstaltung mitten in einer Großstadt auszurichten –, hat sich in-

Düsseldorf hat Anfang Dezember eine Schneewahrscheinlichkeit von 100 %

zwischen zu einem etablierten Wintersportereignis entwickelt. Düsseldorf ist ein fester Termin im Weltcup-Kalender des Internationalen Skiverbandes FIS. In den letzten Jahren nahmen stets etwa 150 Aktive aus 20 Nationen an den Wettbewerben teil.

Das „Snow Event“ auf dem Burgplatz wird die Besucher auch 2010 bestens unterhalten. Die Wettkampfstrecke am Rheinufer und die große Burgplatzbühne sind besonders bequem und umweltfreundlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Apropos: Über 90 % des Energieverbrauchs bei Großveranstaltungen entfallen auf den dadurch ausgelösten Verkehr. Hier schneidet Düsseldorf mit seiner Infrastruktur und den hervorra-

GESCHICHTE: Wie der Skilanglauf-Weltcup in die Großstadt kam

2001 präsentierte Bekleidungshersteller Willi Bogner vor großem Publikum und in Anwesenheit von 100 Medaillengewinnern in der Skihalle Neuss die Olympia-Kleidung der deutschen Nationalmannschaft für die Olympischen Spiele in Salt Lake City 2002. Bei dieser Gelegenheit entstand, initiiert durch die allrounder-Geschäftsführer August Pollen und Johannes Janz sowie DSV-Bundestrainer Jochen Behle, die Idee, einen Skilanglauf-Weltcup in Nordrhein-Westfalen zu veranstalten. Die Wahl fiel auf Düsseldorf. Gesagt, getan: In diesem Jahr findet der Skilanglauf-Weltcup der FIS in Düsseldorf bereits zum neunten Mal statt.

INTERNET: Netzseiten zur Veranstaltung

- www.worldcup-duesseldorf.de
- www.fis-ski.com
- www.duesseldorf.de

gend ausgebauten öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut ab. Auch sensible Naturräume werden in Düsseldorf nicht tangiert. Der Stromverbrauch für die Schneeproduktion in Neuss und das Programm in Düsseldorf ist nicht größer als bei anderen Großveranstaltungen. Er entspricht mit knapp 0,5 kw/h pro Besucher etwa dem bei einem Konzert in einem Fußballstadion. Für die Schnee-produktion werden rund 1500 Kubikmeter Wasser gebraucht.

Veranstalter des Düsseldorfer Weltcups sind der Westdeutsche Skiverband, der Betreiber der Skihalle Neuss, „allrounder“, und die „sportAgentur“ Düsseldorf. Sie ermöglichen mit den Sponsoren den kostenlosen Besuch der Wettkämpfe und des Showprogramms. Kommen Sie früh, sichern Sie sich Ihren Platz!



„Das Team steckt viel Leidenschaft in das Event. Der Lohn sind super Rennen und begeisterte Zuschauer – Emotion pur in Düsseldorf!“

August Pollen, Organisationschef